

Geschichte Happerswil-Buch

Wir stellen Ihnen unsere fünf Dörfer, [Andwil](#), [Birwinken](#), Happerswil-Buch, [Klarsreuti](#) und [Mattwil](#) vor. Jedes Einzelne hat seine Geschichte zu erzählen:

Geschichte von Happerswil-Buch

Happerswil taucht zum ersten Mal im Jahre 1159 als «Happersweilen» auf. Damals gehörte der Weiler zum Chorherrenstift St. Stephan in Konstanz.

1812 schlossen sich Happerswil und Buch zu einer Gemeinde zusammen. 1816 gab Happerswil den Status einer eigenen Munizipalgemeinde auf. Seither gehört es der Politischen Gemeinde Birwinken an.

Ende 19., anfangs des 20. Jahrhunderts brachten die beiden Handstickereifabriken einen wirtschaftlichen Aufschwung. Gegen 100 Einwohner fanden hier Arbeit und Verdienst. Die Einwohnerzahl stieg auf 340. Eine Rösslipost hielt die Verbindung nach Langrickenbach und Sulgen bis 1922 aufrecht.

Der letzte Gewerbebetrieb, eine Aluminiumgiesserei, ist 1984 weggezogen. Auch Happerswil kann als Bauerndorf bezeichnet werden. Die durchgeführte Güterzusammenlegung, die ideale Bodenbeschaffenheit und die leicht abfallenden Südhänge ermöglichen eine intensive Bewirtschaftung des Bodens.

[mehr über das Wappen von Happerswil-Buch](#)